

Herrliberg, 13. April 2010

MEDIENMITTEILUNG

3-Monatsbericht 2010 (Januar - März 2010)

EMS-Gruppe:

**Umsatz und Ergebnis auf Hochkonjunktur-Niveau
Knappheit lässt Rohstoffpreise eskalieren
Zusätzliche Ausschüttung einer Sonderdividende 2010**

Geschäftsverlauf Januar - März 2010

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe** und **Feinchemikalien / Engineering** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte in den ersten drei Monaten 2010 einen im Vergleich zur Vorjahresperiode 59.1% höheren **Nettoumsatz** von CHF 404 Mio. (254). Auf vergleichbarer Basis (währungs- und konsolidierungsbereinigt) erreichte der Umsatz damit wieder das Höchstniveau des 1. Quartals 2008.

Ein besseres konjunkturelles Umfeld, wieder steigende Lagerbestände bei Kunden sowie Neugeschäfte- und Marktanteilsgewinne wirkten sich äusserst positiv auf Umsatz und Ergebnis aus. Die erfreuliche Geschäftsentwicklung wird allerdings zunehmend durch höhere Rohstoffkosten und eine negative Währungsentwicklung des Euro zum Schweizer Franken belastet.

Das geplante Wachstum mit Neugeschäften im Hauptbereich der **Polymeren Werkstoffe** setzte EMS erfolgreich fort. Die weltweiten Marktpositionen wurden weiter ausgebaut, in den neuen Wachstumsmärkten China, Indien und Brasilien auch mit neu aufgebauten Verkaufs- und Produktionsstandorten. Bei EMS-GRIVORY entwickelte sich das Geschäft dank neuen Metallersatz-Anwendungen, insbesondere in der Automobilin-

dustrie, äusserst erfreulich. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage nach Hochtemperaturwerkstoffen nimmt EMS noch im laufenden Jahr eine weitere solche Produktionsanlage in Betrieb. EMS-EFTEC baute seine weltweiten Marktpositionen wie geplant aus und profitierte stark von der wachsenden Autoproduktion in China.

Der Nebenbereich **Feinchemikalien / Engineering** verzeichnete ebenfalls eine positive Geschäftsentwicklung. Die Integration der im 2009 zugekauften EMS-CHEMIE Neumünster (ehemals Nexis Fibers) ist zum grössten Teil abgeschlossen.

Marktbeurteilung

Die sich im 2. Halbjahr 2009 abzeichnende Erholung der weltweiten Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgütern setzte sich in den ersten drei Monaten 2010 erwartungsgemäss fort. In der für EMS besonders wichtigen Automobilindustrie wurden wieder mehr Fahrzeuge verkauft und produziert. Im 1. Quartal 2010 lag die Anzahl produzierter Fahrzeuge in den traditionellen Hauptmärkten USA, Europa und Japan schon wieder 34% höher als im Vorjahr, aber immer noch 26% tiefer als 2008. Die neuen Wachstumsmärkte, allen voran China, entwickelten sich erwartungsgemäss weiterhin sehr stark.

Wie befürchtet, führen zu geringe weltweite Rohstoffkapazitäten zu Versorgungsengpässen. Die Rohstoffpreise erhöhen sich in der Folge exorbitant. Es werden Höchstpreise analog 2008 verlangt. Zur Sicherung der eigenen Marge musste EMS bei den Kunden ebenfalls Preiserhöhungen vornehmen.

Umsatzentwicklung / Finanzielle Kennzahlen

Januar - März 2010

in Mio. CHF	2010 (Jan-Mrz)	%-Abw. Vorjahr	2009 (Jan-Mrz)
Nettoumsatz EMS-Gruppe	404	+59.1%	254
- In lokalen Währungen		+61.6%	
- Bei gleichem Konsolidierungskreis ^{1), 2)}		+55.8%	
- Polymere Werkstoffe	328	+54.7%	212
- In lokalen Währungen		+57.2%	
- Bei gleichem Konsolidierungskreis ¹⁾		+57.2%	
- Feinchemikalien / Engineering	76	+81.0%	42
- In lokalen Währungen		+83.4%	
- Bei gleichem Konsolidierungskreis ²⁾		+49.1%	

¹⁾ Am 20. Januar 2010 wurde die Gesellschaft "EFTEC Aftermarket GmbH" veräussert.

²⁾ Per 16. November 2009 wurde "EMS-CHEMIE (Neumünster) GmbH & Co KG" (ehemals "Nexis Fibers AG") übernommen.

Ausblick

EMS geht von einer anhaltenden Erholung der weltweiten Konjunktur aus, wobei China weiterhin als "Zugpferd" herausstechen wird. Es ist damit zu rechnen, dass der Trend zum allgemeinen Lageraufbau (nicht zuletzt aufgrund steigender Rohstoffkosten) noch bis Mitte 2010 anhalten und damit zusätzliche Nachfrage auf den verschiedenen Lieferstufen generieren wird.

Die aktuelle Knappheit auf den Rohstoffmärkten dürfte sich in den nächsten Monaten allerdings noch zuspitzen. EMS geht deshalb von weiteren Rohstoffpreiserhöhungen aus. In der Folge erhöhen sich auch die Preise der Folgeprodukte. Mehr Inflation und eine Verlangsamung der konjunkturellen Entwicklung sind mögliche Folgen dieser Entwicklung.

Solange sich die Zinsrelation nicht ändert, wird sich das für EMS als Exportunternehmen unvorteilhafte Wechselkursverhältnis Euro zum Schweizer Franken wohl nicht nachhaltig verbessern.

EMS setzt seine Strategie der Konzentration auf Spezialitäten im Bereich der Polymeren Werkstoffe und des Ausbaus der weltweiten Marktpositionen unvermindert fort.

Für das **Gesamtjahr 2010** erwartet EMS einen deutlich höheren **Umsatz** und ein höheres **Betriebsergebnis (EBIT)** als im Vorjahr. Dies vor allem aufgrund eines massiv besseren ersten Halbjahres im Vergleich zum Vorjahr.

Ausschüttung einer Sonderdividende 2010

EMS verfolgt die Politik einer konsequenten ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttungspolitik. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Anlässlich der Bilanzmedienkonferenz vom 12. Februar 2010 gab EMS die beabsichtigte Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 5.00 (5.00) pro Aktie bekannt.

Am 15. Februar 2010 veräusserte EMS den Bestand an Eigenen Aktien im Gesamtwert von knapp CHF 130 Mio. an die EMESTA HOLDING AG. Angesichts der nun sehr hohen liquiden Mitteln, des konstant hohen Free Cash Flows und des hohen Eigenkapitals hat der Verwaltungsrat der EMS-CHEMIE HOLDING AG beschlossen, der Generalversammlung vom 14. August 2010 zusätzlich zur **ordentlichen Dividende** von CHF 5.00 eine einmalige **Sonderdividende** von CHF 5.00 pro Aktie zur Ausschüttung zu beantragen. Somit sollen 2010 insgesamt CHF 10.00 Dividende pro Aktie ausgeschüttet werden. Die Auszahlung ist ab dem 20. August 2010 geplant.

Termine

EMS gibt jeweils quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- | | |
|--|-----------------|
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2010 | 9. Juli 2010 |
| - Generalversammlung 2010 | 14. August 2010 |
| - 9-Monatsbericht 2010 | Oktober 2010 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2010 | Februar 2011 |
| - 3-Monatsbericht 2011 | April 2011 |

* * * * *